



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0050/2019

Vorlage: AW/0061/2019		Datum: 31.07.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion: Europe Direct Koblenz			
Gremienweg:			
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Anfrage:

Nach Auskunft der städtischen Website ist das „Europe Direct Informationszentrum Koblenz“ (ED) Bestandteil des EU-weiten Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission. Die Hauptaufgabe dieses Netzwerkes sei es, „den Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf ihre Fragen zur Europäischen Union zu geben“ und „eine gezielte Verbreitung der Informationen von den Europäischen Organen in die Regionen Europas zu ermöglichen.“ Der Träger des ED ist die Stadtverwaltung Koblenz.

Die offizielle „Facebook“-Präsenz von ED offenbart eine enge Verzahnung mit der Bürgerinitiative „Pulse of Europe“, deren Beiträge regelmäßig verlinkt und gezielt verbreitet werden. Außerdem wurden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt (vgl. u.a. Beitrag vom 30.04.2019, „Pulse of Europe: Europafest“). Auf diese Weise entsteht der Eindruck, dass die in städtischer Trägerschaft befindliche Einrichtung ED mit diversen parteipolitisch gefärbten Aussagen der „Pulse of Europe“-Organisation inhaltlich übereinstimmt und sich diese zu eigen macht.

So wird auf der Website von „Pulse of Europe Koblenz“ eine weitere Vertiefung des europäischen Integrationsprozesses gefordert, der schließlich in den „Vereinigten Staaten von Europa“ münden soll. Außerdem wird in polemischer Form vor dem „Erstarken populistischer, nationalistischer Parteien und Bewegungen, die die EU grundsätzlich kritisieren“ gewarnt, worunter auch die österreichische ÖVP fallen würde. Ferner heißt es, dass „im Bundestag in der AfD ein von Russland gesteuertes ‚U-Boot‘ sitzt“ und die AfD als Partei von Russland „finanziert“ werde (vgl. <https://www.koblenz-lebt-europa.de/index.php/was-soll-werden-diskussion/70-die-europaeische-union-zusammenhalten-und-weiter-staerken>, Datum des Abrufs: 08.07.2019).

Die AfD-Fraktion fragt die Stadt Koblenz:

- 1) Wann wurde das ED eingerichtet?
- 2) Wie wird das ED finanziert?
- 3) Auf welche Summe belaufen sich die Förderungen aus dem kommunalen Haushalt? Bitte aufschlüsseln nach Sach- und Personalkosten.
- 4) Unter welchem Haushaltstitel werden die Förderungen geführt?
- 5) Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden die Förderungen beschlossen?
- 6) Wer entschied über die Einstellung des Büroleiters Oliver Hoffmann?
- 7) Wurde die Stelle seinerzeit öffentlich ausgeschrieben?
- 8) Wenn ja, wann und wo?
- 9) Wenn nein, warum nicht?
- 10) Handelt es sich um eine haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit?
- 11) Welches Gehalt bezieht Hoffmann?

- 12) Wird das Ideal einer „sozialen Union“ nicht dadurch konterkariert, dass ein solcher Posten aus Steuermitteln finanziert wird?
- 13) Wäre es nicht denkbar, ein solches Engagement für die EU ehrenamtlich nach Beendigung der regulären Erwerbsarbeit zu erbringen?
- 14) Finden im Informationszentrum auch EU-skeptische Stimmen Raum?
- 15) Inwieweit stimmen die Verantwortlichen der Stadt den folgenden Aussagen zu:
 - a. Die Europäische Union solle langfristig mit staatsähnlichen Befugnissen ausgestattet werden.
 - b. Bei der ÖVP handele es sich um eine populistisch-nationalistische Partei.
 - c. In der AfD-Bundestagsfraktion sitze ein von Russland gesteuertes U-Boot.
 - d. Die AfD werde von Russland finanziert.
- 16) Inwieweit wird durch die Kooperation zwischen dem ED und „Pulse of Europe Koblenz“ die Pflicht zur strikten parteipolitischen Neutralität verletzt? Bitte begründen.

Antwort:

zu 1) Die Stadtverwaltung Koblenz betreibt als Träger seit dem 1.1.2009 ein Europe Direct Informationszentrum (EDIC).

zu 2) Die Kosten für den Betrieb trägt die Stadtverwaltung Koblenz. Gefördert wird es durch die Europäische Kommission.

zu 3) Die Summen variieren bedingt durch unterschiedliche Kosten und Fördermodalitäten. Die Gesamtkosten im Jahr 2018 beliefen sich auf 77.176,22 € (Personal : 69.626,- €, Sachkosten : 7.550,63 €). Die Förderung betrug 24.300,- €.

zu 4) Kostenerstattungen und –umlagen von der EU

zu 5) Es werden mehrjährige „Partnerschaftsrahmenvereinbarungen“ und jährliche „Einzelvereinbarungen“ mit der Europäischen Kommission getroffen.

zu 6,7,8,9)

In der Ausschreibung für die Trägerschaft eines Europe Direct Informationsbüros wurden seitens der Europäischen Kommission Kompetenzen (international, mehrsprachig, EU-Erfahrung) gefordert. Im September 2008 beschloss der Stadtvorsand, dass sich das Amt für Wirtschaftsförderung um die Trägerschaft eines Europe Direct Informationsbüros bewerben soll, da die Kompetenzen dort vorhanden sind. Ansprechpartner und Verfasser der Bewerbung war Dipl.-Ing (FH) Oliver Hoffmann. Die personelle Besetzung des EDIC sollte überwiegend durch Herrn Hoffmann sichergestellt werden, da er bereits umfangreiche EU-Projekterfahrung hatte.

Innerhalb des laufenden Geschäfts der Verwaltung wurde Herr Hoffmann auch als Informationsstellenleiter benannt.

zu 10) Herr Hoffmann ist Vollzeit beim Amt für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Ein Großteil seiner Arbeit besteht im Bereich des Europe Direct und EU/Internationales.

zu 11) Herr Hoffmann wird nach TVöD vergütet.

- zu 12)** Die Europäische Kommission möchte im Sinne einer sozialen Union allen Bürgern den freien Zugang zu Informationen der Europäischen Union gewährleisten. Diese Aufgabe liegt hier vor. Die Finanzierung ergibt sich aus dem Rahmenvertrag und den Einzelvereinbarungen.
- zu 13)** Eine Erfüllung der Rahmenvereinbarung und der Einzelvereinbarung ist in dem Umfang mit ehrenamtlicher Besetzung nicht möglich.
- zu 14)** Das Informationszentrum steht allen Bürgern offen.
- zu 15)** Die o.g. Aussagen stehen in keinem Zusammenhang mit Europe Direct.
- zu 16)** Seitens des EDIC wird immer auf die strikte Überparteilichkeit geachtet. Bei der teilweisen stattfindenden Kooperation wird keine parteipolitische Neutralität verletzt. So wurde auf Veranlassung des EDIC u.a. die AFD zu den World Cafés eingeladen und war dann auch vertreten. Es ist vielmehr so, dass Europe Direct Koblenz eine Kooperation mit Pulse of Europe am o.g. Europafest (05.05.2019) ablehnte, da Vertreter der AFD nicht als Redner eingeladen werden sollten. Europe Direct Koblenz zog daraufhin wegen der fehlenden Überparteilichkeit sein Engagement als Mitaussteller zurück.
- Inhalte von Pulse of Europe auf FB oder anderen Kanälen, die nicht veranstaltungsbezogen sind, werden nicht verlinkt oder geteilt. Es werden vornehmlich Inhalte des Europäischen Parlaments geteilt.